

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (Estate Planning)“

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 505), hat der Senat in seiner Sitzung am 12. März 2008 die nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (Estate Planning)“ vom 7. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 39, Nr. 60, Seiten 299 - 309, vom 15. Juli 2008) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 10. Juli 2008 erteilt.

Artikel 1

1. In § 1 Absatz 1 wird die Bezeichnung des Studiengangs „Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (Estate Planning)““ durch die Worte „weiterbildenden Masterstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (Estate Planning)““ ersetzt.

2. § 6 wird wie folgt **neu** gefasst:

§ 6 Struktur und Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt vier Semester, mit Grundlagenmodul fünf Semester. Der Studiengang ist modular aufgebaut und beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen:

Modul	Bezeichnung	ECTS-Punkte	Workload in Stunden	Semester	Präsenzphase
(0)	Grundlagenmodul	30	900	1	1 bis 4)
1	Theoretische Grundlagen und soziale Sicherungssysteme	10	300	1 (2)	I und II
2	Kapitalanlage- und Kapitalsicherung	10	300	1 (2)	III
3	Kapitalmarktrecht und Kapitalanlage-planung	10	300	2 (3)	IV
4	Private Finanzplanung und Vermögensnachfolge	10	300	2 (3)	V
5	Unternehmensnachfolge	10	300	2 (3)	VI
6	Wahlpflichtbereich	10	300	3 (4)	VII
Module insgesamt (ohne Grundlagenmodul)		60	1800		
Module insgesamt (mit Grundlagenmodul)		90	2700		

Masterarbeit	30	900	4 (5)
Studium insgesamt (ohne Grundlagenmodul)	90	2700	
Studium insgesamt (mit Grundlagenmodul)	120	3600	

(2) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten und bestehen aus Präsenzveranstaltungen, multimedialen Veranstaltungen und/oder Fernstudieneinheiten.

3. In § 7 werden in Satz 1 die Worte „60 Kreditpunkte“ durch die Angabe „90 bzw. 120 Kreditpunkte“ ersetzt.

4. In § 18 werden in Absatz 3 Satz 2 die Worte „30 Schreibmaschinenseiten“ durch die Angabe „50 Schreibmaschinenseiten“ ersetzt.

5. In § 19 werden

a) in Absatz 1 Satz 3 die Angabe „3/4“ durch die Worte „zwei Dritteln“ und die Angabe „1/4“ durch die Worte „einem Drittel“ ersetzt.

b) in Absatz 1 nach Satz 4 folgender Satz 5 **neu** angefügt:

„Die Noten des Grundlagenmoduls gehen nicht in das Gesamtergebnis ein.“

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Die Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2008 in Kraft.

(2) Für die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung immatrikulierten Studierenden gelten die Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (Estate Planning) vom 7. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 39, Nr. 60, Seiten 299 - 309, vom 15. Juli 2008).

Freiburg, den 23. Juli 2008

i.V.



Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Vizerektor